



SCHACHSPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Ligareform	2
Auslosung Liga	3-7
Turnierberichte	8-18
Kreisbesprechung	18-22
Jugendarbeit	22
Turnierbericht	23-24
Jugendtrainingslager	25-26
RS Nr. 734 + 735	27-31
Ausschreibungen	32
Impressum	8

Nr. 29

Jahrgang 34

15.07.2016

Änderung für die Saison 2016/17

In 2. Klasse sind ab der Saison 2016/17 zwei Gastspieler oder zwei Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft oder ein (1) Gastspieler und ein (1) Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft pro Runde und Mannschaft erlaubt.

+++++

Nennschluss für die 2. Klassen

1. September!

+++++

Liga-Reform 2017

In der Sitzung vom 5. Juli beschloss der Vorstand eine Reform der Mannschaftsmeisterschaft ab der Saison 2017/18.

Folgende Änderungen wurden beschlossen:

Die Mannschaftslandesmeisterschaft im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt: Landesliga OÖ, Landesliga, Kreisliga, 1. Klasse und 2. Klasse Jugend.

Die **Landesliga OÖ** ersetzt die 1. Landesliga, außer der Bezeichnung gibt es keine weiteren Änderungen.

Die **Landesliga** wird in zwei Gruppen ausgetragen. Jede Gruppe soll mit zwölf Mannschaften gespielt werden. Die Mannschaften bestehen aus acht Spielern. Jeder Verein/Spielgemeinschaft darf in der Landesliga nur mit maximal zwei Mannschaften vertreten sein. Spieltermine Samstag und Sonntag.

Die **Kreisliga** wird in drei Gruppen ausgetragen. Jede Gruppe der Kreisliga sollte mit zwölf Mannschaften gespielt werden. Die Mannschaften bestehen aus sechs Spielern. Spieltermine Freitag, Samstag und Sonntag.

Die **1. Klasse** besteht aus **vier** Spielern. Die jeweilige Anzahl von Gruppen wird vom Lspl nach Vorliegen der Nennung festgelegt. (Nach derzeitigem Stand würde es sechs Gruppen geben.) Spieltermine Freitag, Samstag und Sonntag.

Die **2. Klasse Jugend** besteht aus vier Spielern. Die jeweilige Anzahl von Gruppen wird vom Lspl nach Vorliegen der Nennung festgelegt. In der 2. Klasse Jugend sind nur Jugendliche U14 spielberechtigt. Spieltermin Samstag.



Bedingt durch die Neueinteilung der Liga gibt es für die Spielsaison 2016/17 geänderte Auf- und Abstiegsregeln.

In der 1. Landesliga steigt der Letztplatzierte (Die Anzahl der Absteiger erhöht sich durch die Absteiger aus der Bundesliga, das wiederum würde auch die Anzahl der Aufsteiger der folgenden Klassen betreffen. Diese Bundesligaabsteiger werden im Folgenden nicht berücksichtigt.) ab.

In der 2. Landesliga steigen die beiden Erstplatzierten in die Landesliga OÖ auf. Es gibt keine Absteiger.

In der Kreisliga wird nach § 6.7.5 aus den drei Gruppen eine Endtabelle erstellt. Die ersten dreizehn Mannschaften (d.h. von jeder Gruppe die ersten Vier und der bestplatzierteste Fünfte) steigen in die Landesliga auf. Es gibt keine Absteiger.

Auch in der 1. Klasse wird nach § 6.7.5 aus den vier Gruppen eine Endtabelle erstellt. Die ersten dreizehn Mannschaften (d.h. von jeder Gruppe die ersten Drei und der bestplatzierteste Vierte) steigen in die Kreisliga auf. Es gibt keine Absteiger.

Alle Mannschaften der 2. Klasse steigen in die 1. Klasse auf!

2. Klasse Jugend – Die Sieger der Gruppen können in die 1. Klasse aufsteigen.

1. Landesliga 2016/17

1. Runde

Samstag, 24.09.2016

ASV Linz - Vöcklabruck
St. Valentin - Hörsching
Hartkirchen - Kultur Wels
Sauwald - Grieskirchen/Schallerb.
Steyregg - Spg. Steyr

Sonntag, 25.09.2016

Ried/Innkreis - Freistadt/Wartberg

2. Runde

Samstag, 08.10.2016

Spg. Steyr - Sauwald
Kultur Wels - Ried/Innkreis
Freistadt/Wartberg - St. Valentin
Hörsching - ASV Linz

Sonntag, 09.10.2016

Grieskirchen/Schallerb. - Hartkirchen
Vöcklabruck - Steyregg

3. Runde

Samstag, 22.10.2016

Hörsching - Vöcklabruck
ASV Linz - Freistadt/Wartberg
St. Valentin - Kultur Wels
Hartkirchen - Spg. Steyr
Sauwald - Steyregg

Sonntag, 23.10.2016

Ried/Innkreis - Grieskirchen/Schallerb.

4. Runde

Samstag, 05.11.2016

Spg. Steyr - Ried/Innkreis
Kultur Wels - ASV Linz
Freistadt/Wartberg - Hörsching
Steyregg - Hartkirchen

Sonntag, 06.11.2016

Grieskirchen/Schallerb. - St. Valentin
Vöcklabruck - Sauwald

5. Runde

Samstag, 19.11.2016

Freistadt/Wartberg - Vöcklabruck
Hörsching - Kultur Wels
ASV Linz - Grieskirchen/Schallerb.
St. Valentin - Spg. Steyr
Hartkirchen - Sauwald

Sonntag, 20.11.2016

Ried/Innkreis - Steyregg

6. Runde

Samstag, 03.12.2016

Spg. Steyr - ASV Linz
Kultur Wels - Freistadt/Wartberg
Sauwald - Ried/Innkreis
Steyregg - St. Valentin

Sonntag, 04.12.2016

Grieskirchen/Schallerb. - Hörsching
Vöcklabruck - Hartkirchen

7. Runde

Samstag, 21.01.2017

Kultur Wels - Vöcklabruck
Freistadt/Wartberg - Grieskirchen/Schallerb.
Hörsching - Spg. Steyr
ASV Linz - Steyregg
St. Valentin - Sauwald

Sonntag, 22.01.2017

Ried/Innkreis - Hartkirchen

8. Runde

Samstag, 04.02.2017

Spg. Steyr - Freistadt/Wartberg
Hartkirchen - St. Valentin
Sauwald - ASV Linz
Steyregg - Hörsching

Sonntag, 05.02.2017

Grieskirchen/Schallerb. - Kultur Wels
Vöcklabruck - Ried/Innkreis

9. Runde

Samstag, 18.02.2017

Kultur Wels - Spg. Steyr
Freistadt/Wartberg - Steyregg
Hörsching - Sauwald
ASV Linz - Hartkirchen
St. Valentin - Ried/Innkreis

Sonntag, 19.02.2017

Grieskirchen/Schallerb. - Vöcklabruck

10. Runde

Samstag, 04.03.2017

Spg. Steyr - Grieskirchen/Schallerb.
Hartkirchen - Hörsching
Sauwald - Freistadt/Wartberg
Steyregg - Kultur Wels

Sonntag, 05.03.2017

Ried/Innkreis - ASV Linz
Vöcklabruck - St. Valentin

11. Runde

18./19.03.2017 in Linz

Spg. Steyr - Vöcklabruck
Kultur Wels - Sauwald
Freistadt/Wartberg - Hartkirchen
Hörsching - Ried/Innkreis
ASV Linz - St. Valentin
Grieskirchen/Schallerb. - Steyregg

2. Landesliga 2016/17

1. Runde

Samstag, 01.10.2016

Mühlthal/Kleinzell - Nettingsdorf/Traun
Voest Linz - Haag/Hausruck
Haslach/Aigen - Leonding
Freistadt/Wartberg - Schärding
Steyregg - Sauwald

Sonntag, 02.10.2016

Frankenburg - Hörsching

2. Runde

Samstag, 15.10.2016

Sauwald - Frankenburg
Hörsching - Freistadt/Wartberg
Schärding - Haslach/Aigen
Leonding - Voest Linz
Haag/Hausruck - Mühlthal/Kleinzell

Sonntag, 16.10.2016

Nettingsdorf/Traun - Steyregg

3. Runde

Samstag, 29.10.2016

Haag/Hausruck - Nettingsdorf/Traun
Mühlthal/Kleinzell - Leonding
Voest Linz - Schärding
Haslach/Aigen - Hörsching
Freistadt/Wartberg - Sauwald

Sonntag, 30.10.2016

Frankenburg - Steyregg

4. Runde

Samstag, 12.11.2016

Sauwald - Haslach/Aigen
Hörsching - Voest Linz
Schärding - Mühlthal/Kleinzell
Leonding - Haag/Hausruck
Steyregg - Freistadt/Wartberg

Sonntag, 13.11.2016

Nettingsdorf/Traun - Frankenburg

5. Runde

Samstag, 26.11.2016

Leonding - Nettingsdorf/Traun
Haag/Hausruck - Schärding
Mühlthal/Kleinzell - Hörsching
Voest Linz - Sauwald
Haslach/Aigen - Steyregg
Freistadt/Wartberg - Frankenburg

6. Runde

Samstag, 14.01.2017

Sauwald - Mühlthal/Kleinzell
Hörsching - Haag/Hausruck
Schärding - Leonding
Steyregg - Voest Linz

Sonntag, 15.01.2017

Frankenburg - Haslach/Aigen
Nettingsdorf/Traun - Freistadt/Wartberg

7. Runde

Samstag, 28.01.2017

Schärding - Nettingsdorf/Traun
Leonding - Hörsching
Haag/Hausruck - Sauwald
Mühlthal/Kleinzell - Steyregg
Voest Linz - Frankenburg
Haslach/Aigen - Freistadt/Wartberg

8. Runde

Samstag, 11.02.2017

Sauwald - Leonding
Hörsching - Schärding
Freistadt/Wartberg - Voest Linz
Steyregg - Haag/Hausruck

Sonntag, 12.02.2017

Frankenburg - Mühlthal/Kleinzell
Nettingsdorf/Traun - Haslach/Aigen

9. Runde

Samstag, 25.02.2017

Hörsching - Nettingsdorf/Traun
Schärding - Sauwald
Leonding - Steyregg
Haag/Hausruck - Frankenburg
Mühlthal/Kleinzell - Freistadt/Wartberg
Voest Linz - Haslach/Aigen

10. Runde

Samstag, 11.03.2017

Sauwald - Hörsching
Haslach/Aigen - Mühlthal/Kleinzell
Freistadt/Wartberg - Haag/Hausruck
Steyregg - Schärding

Sonntag, 12.03.2017

Frankenburg - Leonding
Nettingsdorf/Traun - Voest Linz

11. Runde

18./19.03.2017 in Linz

Sauwald - Nettingsdorf/Traun
Hörsching - Steyregg
Schärding - Frankenburg
Leonding - Freistadt/Wartberg
Haag/Hausruck - Haslach/Aigen
Mühlthal/Kleinzell - Voest Linz

Kreisliga Mitte 2016/17

1. Runde

Freitag, 23.09.2016

Attnang/Puchheim - Ried/Innkreis

Samstag, 24.09.2016

Kultur Wels - Vorchdorf

Riedau 2 - Riedau 1

Sonntag, 25.09.2016

Vöcklabruck - Munderfing

Gmunden - Frankenburg

Vöcklatal - Schach am Attersee

2. Runde

Samstag, 08.10.2016

Riedau 1 - Attnang/Puchheim

Schach am Attersee - Gmunden

Frankenburg - Vöcklabruck

Sonntag, 09.10.2016

Ried/Innkreis - Kultur Wels

Vorchdorf - Vöcklatal

Munderfing - Riedau 2

3. Runde

Freitag, 21.10.2016

Attnang/Puchheim - Riedau 2

Samstag, 22.10.2016

Frankenburg - Munderfing

Kultur Wels - Riedau 1

Sonntag, 23.10.2016

Vöcklabruck - Schach am Attersee

Gmunden - Vorchdorf

Vöcklatal - Ried/Innkreis

4. Runde

Samstag, 05.11.2016

Riedau 1 - Vöcklatal

Schach am Attersee - Frankenburg

Riedau 2 - Kultur Wels

Sonntag, 06.11.2016

Ried/Innkreis - Gmunden

Vorchdorf - Vöcklabruck

Munderfing - Attnang/Puchheim

5. Runde

Samstag, 19.11.2016

Schach am Attersee - Munderfing

Frankenburg - Vorchdorf

Kultur Wels - Attnang/Puchheim

Sonntag, 20.11.2016

Vöcklabruck - Ried/Innkreis

Gmunden - Riedau 1

Vöcklatal - Riedau 2

6. Runde

Freitag, 02.12.2016

Attnang/Puchheim - Vöcklatal

Samstag, 03.12.2016

Riedau 1 - Vöcklabruck

Riedau 2 - Gmunden

Sonntag, 04.12.2016

Ried/Innkreis - Frankenburg

Vorchdorf - Schach am Attersee

Munderfing - Kultur Wels

7. Runde

Samstag, 21.01.2017

Schach am Attersee - Ried/Innkreis

Frankenburg - Riedau 1

Sonntag, 22.01.2017

Vorchdorf - Munderfing

Vöcklabruck - Riedau 2

Gmunden - Attnang/Puchheim

Vöcklatal - Kultur Wels

8. Runde

Freitag, 03.02.2017

Attnang/Puchheim - Vöcklabruck

Samstag, 04.02.2017

Riedau 1 - Schach am Attersee

Kultur Wels - Gmunden

Riedau 2 - Frankenburg

Sonntag, 05.02.2017

Ried/Innkreis - Vorchdorf

Munderfing - Vöcklatal

9. Runde

Samstag, 18.02.2017

Schach am Attersee - Riedau 2

Frankenburg - Attnang/Puchheim

Sonntag, 19.02.2017

Ried/Innkreis - Munderfing

Vorchdorf - Riedau 1

Vöcklabruck - Kultur Wels

Gmunden - Vöcklatal

10. Runde

Freitag, 03.03.2017

Attnang/Puchheim - Schach am Attersee

Samstag, 04.03.2017

Riedau 1 - Ried/Innkreis

Kultur Wels - Frankenburg

Riedau 2 - Vorchdorf

Sonntag, 05.03.2017

Vöcklatal - Vöcklabruck

Munderfing - Gmunden

11. Runde

18./19.03.2017 in Linz

Riedau 1 - Munderfing

Schach am Attersee - Kultur Wels

Frankenburg - Vöcklatal

Ried/Innkreis - Riedau 2

Vorchdorf - Attnang/Puchheim

Vöcklabruck - Gmunden

Kreisliga Nord 2016/17

1. Runde

Freitag, 23.09.2016	
Sternstein	- ASV Linz
Voest Linz	- Waizenkirchen
Hartkirchen	- Ottensheim
Steyregg	- Nettingsdorf/Traun
Samstag, 24.09.2016	
Urfahr	- Eferding
Sonntag, 25.09.2016	
Grieskirchen/Schallerb.	- Westbahn/LSV

2. Runde

Freitag, 07.10.2016	
Nettingsdorf/Traun	- Urfahr
Eferding	- Hartkirchen
Waizenkirchen	- Sternstein
Westbahn/LSV	- Steyregg
Samstag, 08.10.2016	
Ottensheim	- Voest Linz
ASV Linz	- Grieskirchen/Schallerb.

3. Runde

Freitag, 21.10.2016	
Sternstein	- Ottensheim
Voest Linz	- Eferding
Hartkirchen	- Nettingsdorf/Traun
Samstag, 22.10.2016	
ASV Linz	- Westbahn/LSV
Urfahr	- Steyregg
Sonntag, 23.10.2016	
Grieskirchen/Schallerb.	- Waizenkirchen

4. Runde

Freitag, 04.11.2016	
Nettingsdorf/Traun	- Voest Linz
Eferding	- Sternstein
Waizenkirchen	- ASV Linz
Steyregg	- Hartkirchen
Westbahn/LSV	- Urfahr
Samstag, 05.11.2016	
Ottensheim	- Grieskirchen/Schallerb.

5. Runde

Freitag, 18.11.2016	
Waizenkirchen	- Westbahn/LSV
Sternstein	- Nettingsdorf/Traun
Voest Linz	- Steyregg
Hartkirchen	- Urfahr
Samstag, 19.11.2016	
ASV Linz	- Ottensheim
Sonntag, 20.11.2016	
Grieskirchen/Schallerb.	- Eferding

6. Runde

Freitag, 02.12.2016	
Nettingsdorf/Traun	- Grieskirchen/Schallerb.
Eferding	- ASV Linz
Steyregg	- Sternstein
Westbahn/LSV	- Hartkirchen
Samstag, 03.12.2016	
Ottensheim	- Waizenkirchen
Urfahr	- Voest Linz

7. Runde

Freitag, 20.01.2017	
Waizenkirchen	- Eferding
Sternstein	- Urfahr
Voest Linz	- Hartkirchen
Samstag, 21.01.2017	
Ottensheim	- Westbahn/LSV
ASV Linz	- Nettingsdorf/Traun
Sonntag, 22.01.2017	
Grieskirchen/Schallerb.	- Steyregg

8. Runde

Freitag, 03.02.2017	
Nettingsdorf/Traun	- Waizenkirchen
Eferding	- Ottensheim
Hartkirchen	- Sternstein
Steyregg	- ASV Linz
Westbahn/LSV	- Voest Linz
Samstag, 04.02.2017	
Urfahr	- Grieskirchen/Schallerb.

9. Runde

Freitag, 17.02.2017	
Eferding	- Westbahn/LSV
Waizenkirchen	- Steyregg
Sternstein	- Voest Linz
Samstag, 18.02.2017	
Ottensheim	- Nettingsdorf/Traun
ASV Linz	- Urfahr
Sonntag, 19.02.2017	
Grieskirchen/Schallerb.	- Hartkirchen

10. Runde

Freitag, 03.03.2017	
Nettingsdorf/Traun	- Eferding
Voest Linz	- Grieskirchen/Schallerb.
Hartkirchen	- ASV Linz
Steyregg	- Ottensheim
Westbahn/LSV	- Sternstein
Samstag, 04.03.2017	
Urfahr	- Waizenkirchen

11. Runde

18./19.03.2017 in Linz	
Nettingsdorf/Traun	- Westbahn/LSV
Eferding	- Steyregg
Waizenkirchen	- Hartkirchen
Ottensheim	- Urfahr
ASV Linz	- Voest Linz
Grieskirchen/Schallerb.	- Sternstein

Kreisliga Süd 2016/17

1. Runde

Freitag, 23.09.2016

Münzbach - Bad Zell/Unterweikersdorf

Samstag, 24.09.2016

Steinbach/Grünburg - Kremsmünster

St. Georgen/Gusen 2 - St. Georgen/Gusen 1

St. Valentin - Neuhofen/Krems

JSV Mühlviertel - Nettingsdorf/Traun

Ansfelden - Spg. Steyr

2. Runde

Freitag, 07.10.2016

St. Georgen/Gusen 1 - Steinbach/Grünburg

Bad Zell/Unterweikersdorf - Ansfelden

Samstag, 08.10.2016

Spg. Steyr - JSV Mühlviertel

Nettingsdorf/Traun - St. Valentin

Neuhofen/Krems - St. Georgen/Gusen 2

Kremsmünster - Münzbach

3. Runde

Freitag, 21.10.2016

Münzbach - St. Georgen/Gusen 1

Samstag, 22.10.2016

Kremsmünster - Bad Zell/Unterweikersdorf

Steinbach/Grünburg - Neuhofen/Krems

St. Georgen/Gusen 2 - Nettingsdorf/Traun

St. Valentin - Spg. Steyr

JSV Mühlviertel - Ansfelden

4. Runde

Freitag, 04.11.2016

St. Georgen/Gusen 1 - Kremsmünster

Bad Zell/Unterweikersdorf - JSV Mühlviertel

Samstag, 05.11.2016

Spg. Steyr - St. Georgen/Gusen 2

Nettingsdorf/Traun - Steinbach/Grünburg

Neuhofen/Krems - Münzbach

Ansfelden - St. Valentin

5. Runde

Freitag, 18.11.2016

St. Georgen/Gusen 1 - Bad Zell/Unterweikersdorf

Münzbach - Nettingsdorf/Traun

Samstag, 19.11.2016

Kremsmünster - Neuhofen/Krems

Steinbach/Grünburg - Spg. Steyr

St. Georgen/Gusen 2 - Ansfelden

St. Valentin - JSV Mühlviertel

6. Runde

Freitag, 02.12.2016

Bad Zell/Unterweikersdorf - St. Valentin

Samstag, 03.12.2016

Spg. Steyr - Münzbach

Nettingsdorf/Traun - Kremsmünster

Neuhofen/Krems - St. Georgen/Gusen 1

JSV Mühlviertel - St. Georgen/Gusen 2

Ansfelden - Steinbach/Grünburg

7. Runde

Freitag, 20.01.2017

St. Georgen/Gusen 1 - Nettingsdorf/Traun

Münzbach - Ansfelden

Samstag, 21.01.2017

Neuhofen/Krems - Bad Zell/Unterweikersdorf

Kremsmünster - Spg. Steyr

Steinbach/Grünburg - JSV Mühlviertel

St. Georgen/Gusen 2 - St. Valentin

8. Runde

Freitag, 03.02.2017

Bad Zell/Unterweikersdorf - St. Georgen/Gusen 2

Samstag, 04.02.2017

Spg. Steyr - St. Georgen/Gusen 1

Nettingsdorf/Traun - Neuhofen/Krems

St. Valentin - Steinbach/Grünburg

JSV Mühlviertel - Münzbach

Ansfelden - Kremsmünster

9. Runde

Freitag, 17.02.2017

St. Georgen/Gusen 1 - Ansfelden

Münzbach - St. Valentin

Samstag, 18.02.2017

Nettingsdorf/Traun - Bad Zell/Unterweikersdorf

Neuhofen/Krems - Spg. Steyr

Kremsmünster - JSV Mühlviertel

Steinbach/Grünburg - St. Georgen/Gusen 2

10. Runde

Freitag, 03.03.2017

Bad Zell/Unterweikersdorf - Steinbach/Grünburg

Samstag, 04.03.2017

Spg. Steyr - Nettingsdorf/Traun

St. Georgen/Gusen 2 - Münzbach

St. Valentin - Kremsmünster

JSV Mühlviertel - St. Georgen/Gusen 1

Ansfelden - Neuhofen/Krems

11. Runde

18./19.03.2017 in Linz

St. Georgen/Gusen 1 - St. Valentin

Münzbach - Steinbach/Grünburg

Spg. Steyr - Bad Zell/Unterweikersdorf

Nettingsdorf/Traun - Ansfelden

Neuhofen/Krems - JSV Mühlviertel

Kremsmünster - St. Georgen/Gusen 2

Schulschach-Bundesfinale 2016

Die Volksschule Bad Leonfelden erreicht in Bad Gastein den ausgezeichneten 3. Platz!



Die Volksschule Bad Leonfelden konnte heuer bereits zum 2. Mal beim Bundesfinale dabei sein. Musste im Vorjahr noch Lehrgeld bezahlt werden, so gab es heuer ein tolles Turnier. Gegen die späteren Sieger aus Wien wurde ein Remis erreicht, nur gegen Mattersburg gab es eine knappe Niederlage.

Fazit: Als Nr. 4 ins Turnier gestartet, mit Platz 3 einen Stockerlplatz erreicht – Herzlichen Glückwunsch!

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	VS Laaerberg (W)	*	1½	2	3	3½	3½	3½	4	4	4	15	29,0
2	VS Mattersburg (B)	2½	*	2½	1	3	2	3	2	2½	4	14	22,5
3	VS Leonfelden (O)	2	1½	*	2	½	3	3	3½	3	3	12	21,5
4	VS Klaus (V)	1	3	2	*	2	2	2	3	2½	3	12	20,5
5	VS Eggenburg (N)	½	1	3½	2	*	1½	2½	3	4	3	11	21,0
6	VS Kundl (T)	½	2	1	2	2½	*	1	2½	4	3	10	18,5
7	VS Semriach (St)	½	1	1	2	1½	3	*	1½	2	3	6	15,5
8	VS Dellach (K)	0	2	½	1	1	1½	2½	*	2	3	6	13,5
9	VS Neumarkt (S)	0	1½	1	1½	0	0	2	2	*	4	4	12,0
10	VS Oberalm (S)	0	0	1	1	1	1	1	1	0	*	0	6,0

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz
 (Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
 Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX
 Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.
 Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
 Erscheint 30 x jährlich

Die Mädchenmannschaft des BG/BRG Gmunden erobert den 3. Platz!

Nun schon **zum vierten Mal in Folge** reisten unsere Mädchen als alljährliche Landesmeister Oberösterreichs zu den Bundesmeisterschaften – diesmal vom 5.- 8.Juni in Mattersburg. Neun Runden (Jede Mannschaft gegen jede andere) galt es für unser Quartett (Foto 1: Elena Anreiter, Christina Felleitner, Johanna Bergthaler, Pauline Kapeller, v.l.n.r. mit ihrem stets engagierten Trainer Walter Freh im Hintergrund) durchzustehen.

Von der Eloleistung her als letzte (!) eingestuft mussten wir in der ersten Runde des Rundenturniers gegen die späteren überlegenen Sieger (BG/BRG Seekirchen Sbg) eine bittere 0:4 Niederlage einstecken. Von da ab ging es wenn auch in einem leichten Auf und Ab vom letzten Platz nach vorne. In den beiden letzten Runden gab es noch die Erschwernis, dass Christina gesundheitlich angeschlagen antreten musste. Dennoch gelang es in der letzten Runde in einem wahren Fotofinish die NMS Kötschach Mauthen mit der etwas besseren Drittwertung (!) abzufangen.

Aber abseits des direkten Wettkampfes verstanden sich die Mädchen prächtig mit ihren Gegnerinnen und so manche neue Freundschaft wurde geschlossen...

Da das Team Seekirchen mit drei Viertklasslerinnen sich im nächsten Jahr praktisch auflöst und **alle unsere Mädchen (3. Klasse) noch spielberechtigt** sind, bestehen gute Aussichten auf eine sogar noch bessere Platzierung... (Bericht: Walter Freh)



Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BG Seekirchen	*	4	4	4	4	4	4	4	3½	4	18	35,5
2	NMMS Kötschach-Mauthen	0	*	2	1	3	3	3	4	3½	3	13	22,5
3	BG/BRG Gmunden	0	2	*	3	1	2½	2	2	3	4	11	19,5
4	PG Sacre Cour Riedenb.	0	3	1	*	1	3½	3	2	3	3	11	19,5
5	VS Mattersburg	0	1	3	3	*	1	2	3	3	1½	9	17,5
6	BG/BRG Lienz	0	1	1½	½	3	*	2	4	2	2	7	16,0
7	BG/BRG Gleisdorf	0	1	2	1	2	2	*	3½	2	2	7	15,5
8	NMS Purbach	0	0	2	2	1	0	½	*	2½	3	6	11,0
9	BG/BRG Pichelmayerg.	½	½	1	1	1	2	2	1½	*	3	4	12,5
10	BG/BRG Neunkirchen	0	1	0	1	2½	2	2	1	1	*	4	10,5

Petrinum Linz holt Vizebundesmeistertitel im Unterstufenbewerb

Sekundarstufe I und II von 13.6. – 17.6.2016 in Göstling/Ybbs am Hochkar.

Das neu renovierte JUFA Sport Resort (Hotel) am Hochkar, einst Wohnort von Österreichs Ex-Slalom-Ass Thomas Sykora, lieferte das angenehme Ambiente für das diesjährige Bundesfinale im Schulschach (Unterstufe und Oberstufe).

Zahlreiche Sportanlagen (Halle und Freiplätze), Tischtennis, die Möglichkeit des Besuchs des Solebades in Göstling am Mittwochnachmittag und eine Höhlenführung waren das attraktive Rahmenprogramm dieser, von Fr. Mag. Sonja Hohendanner (NÖ), ausgezeichnet organisierten Veranstaltung.

Während in der Oberstufe mit Florian Mesaros (Burgenland, 2300 Elo), Anna-Lena Schnegg (Tirol, 2100 Elo) und Dominik Ly (OÖ, 2050 Elo) drei SpielerInnen etwas aus dem Feld herausragten, bildete die Unterstufe ein sehr ausgeglichenes Starterfeld.

Daraus resultierten spannende und hochklassige Partien, die erst eine Vorentscheidung am Donnerstagnachmittag herbeiführten. In der 7. Runde besiegte Wien (BRG 19) Krottenbachstraße, den bis dahin in Führung liegenden oberösterreichischen Vertreter, das Bischöfliche Gymnasium Petrinum, knapp mit 2,5:1,5 und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg vor den Oberösterreichern.

Herausragend in diesem Turnier war die Leistung von Jakob Postlmayer (OÖ): Er gewann alle neun Spiele am ersten Brett. Das selbe Kunststück gelang auch Nicolas Moser (W) am 2. Brett. (Bericht: Dietmar Gruber)

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BRG 19, Krottenbachstr (W)	*	2½	2½	2	2½	2½	2	4	3	3	16	24,0
2	Bisch.G Petrinum (OÖ)	1½	*	3½	2	3½	3	3	3½	2½	3½	15	26,0
3	BRG Dornbirn- Schoren (V)	1½	½	*	2	2½	3½	2½	3	3	2½	13	21,0
4	NMS Nussdorf- Debant (T)	2	2	2	*	1½	2	3½	3	2	3½	11	21,5
5	BG Horn (NÖ)	1½	½	1½	2½	*	2	3	3½	3	2½	11	20,0
6	BG/BRG Stainach (St)	1½	1	½	2	2	*	3	4	3	2½	10	19,5
7	BG/BRG Mödling (NÖ)	2	1	1½	½	1	1	*	½	4	3½	5	15,0
8	NMS Golling (S)	0	½	1	1	½	0	3½	*	2	3	5	11,5
9	Europagym. Klagenfurt (K)	1	1½	1	2	1	1	0	2	*	3	4	12,5
10	NMS Purbach (B)	1	½	1½	½	1½	1½	½	1	1	*	0	9,0

Im Oberstufenbewerb spielte die HTL Linz – LITEC für Oberösterreich. Mit Ly Dominik hatten sie einen sehr starken Spieler auf Brett 1. Der Turnierstart war alles andere als gut. Die ersten vier Runden wurden allesamt verloren – wenn auch gegen die 4 besten Mannschaften des Turniers. Nun waren sie erwacht. Die nächsten 5 Wettkämpfe wurde dafür alle gewonnen. Somit kam am Ende noch Platz 5 heraus .



Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	Pkt
1	BG/BRG Leoben (St)	*	2½	2½	3	3	3	3	2½	2	3½	17	25,0
2	HTL Villach (K)	1½	*	2½	2½	3½	4	3	4	3½	4	16	28,5
3	BHAK Imst (T)	1½	1½	*	3	2½	3	2	2	3	3½	12	22,0
4	BG/BRG Feldkirch (V)	1	1½	1	*	3	2	3	3½	3	3	11	21,0
5	HTL LITEC (OÖ)	1	½	1½	1	*	3½	2½	2½	2½	3	10	18,0
6	BG/BRG Franklinstr. 21 (W)	1	0	1	2	½	*	3	3½	2½	3½	9	17,0
7	HTBLA Eisenstadt (B)	1	1	2	1	1½	1	*	3	3	2	6	15,5
8	BG/BRG Wolkersdorf (NÖ)	1½	0	2	½	1½	½	1	*	3	2½	5	12,5
9	BG/BRG Tulln (NÖ)	2	½	1	1	1½	1½	1	1	*	3½	3	13,0
10	BG/BRG Hallein (S)	½	0	½	1	1	½	2	1½	½	*	1	7,5

Wenn man alle Bewerbe betrachtet kann man aus oberösterreichischer Sicht sehr zufrieden sein. Immerhin gab es 3 Stockerplätze und einen 5. Platz. Gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung.

Hubert Kammerhuber – Schulschachreferent

Landesmeisterschaft im Blitzschach 2016

Casineum, 10. Juni 2016

Endtabelle

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	2	FM	Schwabeneder Florian	2353	AUT	SV Grieskirchen	11½	82,5	2452
2	5	FM	Hiermann Dietmar	2229	AUT	Spg. Sauwald	10	74,0	2332
3	6	FM	Tober Gerhard	2213	AUT	SV Steyregg	9½	66,5	2251
4	7	CM	Mostbauer Florian	2206	AUT	Union Ansfelden	9	69,5	2240
5	3	IM	Casagrande Harald	2284	AUT	ASK St. Valentin	9	69,0	2229
6	4	FM	Sandhöfner Florian	2231	AUT	ASK St. Valentin	9	67,0	2274
7	1	GM	Lau Ralf	2442	GER	ASV Linz	9	58,5	2140
8	14		Ehs Dominik	2090	AUT	Union Neuhofen/Krems	8½	65,0	2198
9	9		Windhager Hannes	2150	AUT	Union Hartkirchen	8½	64,5	2135
10	13		Breneis Lukas	2120	AUT	SC Schwanenstadt	8	65,0	2185
11	20		Haas Michael	2008	AUT	SV Gmunden	8	63,5	2168
12	8	MK	Wiesinger Robert	2158	AUT	SV Steyregg	8	60,5	2078
13	10		Salvenmoser Stefan	2145	AUT	Gambit Hofkirchen-Riedau	8	57,5	2018
14	24		Kreischer Georg	1971	AUT	SC Traun 67	8	54,0	1955

15	22		Schwabeneder Alois	1980	AUT	SV Grieskirchen	8	53,5	2036
16	29		Hametner Gerald	1905	AUT	SV Steyregg	8	50,5	1911
17	26		Endtmayer Bernhard	1939	AUT	Spg. Sauwald	8	47,0	1906
18	11		Mostbauer Maximilian	2133	AUT	Union Ansfelden	7½	61,0	2075
19	16		Traunwieser Georg	2061	AUT	SV Freistadt	7½	59,5	2072
20	23		Klinkan Alexander	1978	AUT	Askoe Leonding	7½	57,0	2011
21	37		Daxinger Johann	1838	AUT	ASK Nettingsdorf	7½	56,5	1990
22	31		Zimmer Christian	1886	AUT	Union Hartkirchen	7½	55,5	2038
23	15		Mueller Max	2066	AUT	ASK St. Valentin	7½	55,0	1999
24	30		Schwabeneder Markus	1893	AUT	Gambit Hofkirchen-Riedau	7½	48,5	1837
25	28		Loeffler Alois	1926	AUT	SV Haslach	7½	48,0	1874
26	43	WMk	Bernhard Julia	1727	AUT	Spg. Vorwaerts/MSV Steyr	7½	39,5	1768
27	12	CM	Maierhofer Johann	2120	AUT	SV Ried im Innkreis	7	57,0	1979
28	17		Koller Hans-Jürgen	2050	AUT	SV Freistadt	7	56,0	2013
29	27		Huber Günther	1935	AUT	SV St. Georgen/Gusen	7	53,0	1927
30	18		Uchatzy Wolfgang	2014	AUT	tschaturanga	7	52,0	1883
31	33		Grafenhofer Harald	1872	AUT	SK Voest Linz	7	50,0	1854
32	61		Lasinger Melanie	1556	AUT	TSU Wartberg/Aist	7	44,0	1855
33	54		Lachmaier Franz Sen.	1656	AUT	ESV ASKÖ Westbahn Linz	7	43,0	1778
34	56		Spitzl Robert	1637	AUT	SC Ottensheim	7	39,0	1837
35	19		Zauner Christoph	2012	AUT	Spg. Sauwald	6½	53,0	1921
36	25		Kern Michael	1940	AUT	SC Traun 67	6½	52,5	1973
37	21		Lichtl Erich	1996	AUT	SV Hörsching	6½	49,0	1861
38	47		Modric Milos	1687	SRB	Chess Club Linz 09	6½	49,0	1795
39	39	WMK	Nagy Laura	1780	AUT	SV St. Georgen/Gusen	6½	44,0	1830
40	46		Koller Gerald	1699	AUT	SC Traun 67	6½	41,0	1772
41	41		Surtmann Leopold	1762	AUT	Askoe Leonding	6½	39,5	1740
42	73		Zimmermann Curt	-	AUT	SV Steyregg	6	50,0	1815
43	36		Heyne Regina	1850	GER	Spg. Sauwald	6	47,0	1804
44	32		Kepplinger Lukas	1874	AUT	SC Traun 67	6	45,5	1730
45	55		Mayrhauser Bernhard	1638	AUT	SV Eferding	6	43,0	1761
46	34		Bartl Franz	1870	AUT	SK Voest Linz	6	43,0	1702
47	38		Angerer Michael	1792	GER	SV Haslach	6	37,0	1706
48	57		Hoelzl Bernhard	1635	AUT	Spg. Vorwaerts/MSV Steyr	6	35,0	1703
49	69		Amritzer Martina	1354	AUT	Spg. Vorwaerts/MSV Steyr	6	32,5	1665
50	44		Ecker Herbert	1708	AUT	SV Eferding	5½	43,0	1733
51	51		Ring Rudolf	1676	AUT	SV Steyregg	5½	40,5	1726
52	35		Kuran Wilfried	1861	AUT	Spg. Sauwald	5½	39,5	1653
53	49		Wilplinger Hugo	1682	AUT	SV Eferding	5½	38,5	1711
54	48		Pühringer Alois	1683	AUT	SV Urfahr	5½	37,0	1616
55	59		Vavrik Rudolf	1609	AUT	Union Ansfelden	5½	34,0	1630
56	53		Moucka Peter	1659	AUT	ESV ASKÖ Westbahn Linz	5½	32,0	1566
57	62		Raab Thomas	1551	GER	SV Haslach	5½	30,5	1554
58	68		Bernhard Rudolf	1381	AUT	SG Vöcklabruck	5½	29,0	1563
59	58		Rockenbauer Friedrich	1627	AUT	SV Gmunden	5	38,5	1678
60	45		Schwabeneder Peter	1702	AUT	Gambit Hofkirchen-Riedau	5	36,0	1673
61	42		Lichtenegger Wolfram	1734	AUT	SK Voest Linz	5	31,0	1551
62	70		Horitzer Erich	1289	AUT	SV Urfahr	5	31,0	1547

63	65	Stockhammer Lotte	1486	AUT	SV Gmunden	5	30,5	1606
64	50	Huemer Gerald	1681	AUT	SV Hörsching	5	27,0	1482
65	67	Hofer Sabine	1467	AUT	SV Urfahr	4½	35,0	1552
66	52	Breuer Michael	1668	AUT	SV Gmunden	4½	32,0	1483
67	63	Hoermann Josef	1549	AUT	SV Grieskirchen	4½	30,5	1541
68	40	Fuchs Franz	1770	AUT	SV Haslach	4½	29,0	1470
69	60	Miesenberger Wolfgang	1586	AUT	TSU Wartberg/Aist	4½	27,0	1527
70	64	Jitar Christian	1532	AUT	SG Vöcklabruck	4½	26,5	1431
71	71	Banjai Mihajl	1190	SRB	ASK Nettingsdorf	3½	26,5	1443
72	66	Woess Helmut	1482	AUT	Union Hartkirchen	3	15,0	1189
73	72	Seidl Manuel	-	AUT		2½	21,5	1160
74	74	Seidl Boris	-			½	2,5	1034

7.Johann-Reichart-Gedenkturnier und ASVOÖ-Schnellschach-Landesmeisterschaft!

Florian Schwabeneder wiederholt Vorjahressieg und verteidigt
seinen ASVOÖ-Schnellschach-Landesmeistertitel!

66 Teilnehmer kamen am 11.6. nach Steyregg um am diesjährigen Johann-Reichart-Gedenkturnier teilzunehmen. 24 verschiedene Vereine und 5 Bundesländer (OÖ, NÖ, Stmk; Wien, Burgenland) waren dabei vertreten.

Bei der Eröffnung anwesend waren die Witwe, Hilde, sowie als Gemeindevertreterin Vize-Bgm Claudia Kraupatz.

Die Generationen an SpielerInnen wurde durch die fast 9jährigen Annika Ganglberger sowie dem fast 93jährigen Erwin Rauscher repräsentiert.

Favoriten, gab es wie immer viele, doch am Ende sollte die Startrangliste auch die Podestplätze widerspiegeln.

Wie im Vorjahr hieß der Sieger auch heuer Florian Schwabeneder. Er verließ Aco Alvir – gegen dem er als Einziger ein Remis zuließ – sowie Herbert Benda auf die restlichen Podestplätze.

Hervorzuheben sind am Ende auch die guten Leistungen von Thomas Wadsack, Alois Pühringer, Maximilian Höller welche 23, 18, 21 Plätze besser klassiert sind als in der Startrangliste

Die Kategoriepreis-Sieger heißen:

Bester Unter 2000 Elo: Alois Schwabeneder

Bester Unter 1800 Elo: Thomas Wadsack

Bester Unter 1600 Elo: Karl Fleckenstein

Bester Unter 1400 Elo: Curt Zimmermann

Bei der gleichzeitig ausgetragenen ASVOÖ-Schnellschach-Landesmeisterschaft gratulierte Landesfachwart Oswald Kalkbrenner den 25 Teilnehmern aus 5 verschiedenen Vereinen und überreichte die Pokale an die Titelträger.

1.Platz und Landesmeister: Florian Schwabeneder (SV Grieskirchen)



Preisträger der ASVOÖ-Schnellschach-LM



Turnierpause



Die „Fünf“ aus der Steiermark
(Rottenmann & Irdning)



Familie Ganglberger (JSV U. Mühlviertel)

Rang		Name	Nation	Elo	Verein	Pkt.	BH	RF
1	FM	Schwabeneder Florian	AUT	2353	Sv Grieskirchen	6½	35	26,5
2	IM	Alvir Aco	AUT	2338	Sv Pamhagen	6	33	25,5
3	FM	Benda Herbert	AUT	2221	Rottenmann	5½	34	26
4	CM	Wadsack Wolfgang	AUT	2109	Sv Amstetten	5½	30	22,5
5		Posch Roland	AUT	2044	Sv Urfahr	5	31½	21
6		Traunwieser Georg Dr.	AUT	2061	Sv Freistadt	5	31	20,5
7		Zauner Christoph	AUT	2012	Spg. Sauwald	5	30½	22,5
8		Schwabeneder Alois	AUT	1980	Sv Grieskirchen	5	30½	21
9		Grurl Manfred	AUT	1938	Sv Steyregg	5	30	21,5
10		Plencner Christian	AUT	1863	Sv Steyregg	5	28	19,5
11		Wadsack Thomas	AUT	1655	Sv Amstetten	5	28	17

12		Heuschober Walter	AUT	1864	Asv Linz	5	25	17
13	FM	Hiermann Dietmar	AUT	2229	Spg. Sauwald	4½	35	22
14		Pühringer Alois	AUT	1683	Sv Urfahr	4½	28½	20
15		Edenhauser Manfred	AUT	1825	Ksv Boehlerwerk	4½	26½	18
16		Steiner Adam Di	HUN	2235	1. Sk Ottakring	4½	26½	18
17	FM	Holzmann Herbert	AUT	1981	Sv Steyregg	4½	26	20,5
18		Wadsack Michael	AUT	1858	Sv Amstetten	4	28½	19,5
19		Suess Werner DI.	AUT	2063	Irdning	4	28	18
20		Huber Günther	AUT	1935	Sv St. Georgen/Gusen	4	28	17
21		Stallmann Andreas	AUT	1848	Sc Ottensheim	4	27½	18
22		Ploss Johannes Dr.	AUT	1773	Sv Urfahr	4	27	18
23		Braeuer Konrad	AUT	1746	Ask St. Valentin	4	27	18
24		Modric Milos	SRB	1687	Chess Club Linz 09	4	27	14
25		Grabenweger Hans	AUT	1812	Sk Voest Linz	4	26½	16
26		Gampersberger Herbert	AUT	1962	Irdning	4	25½	17
27		Griessenberger Markus	AUT	1816	Sv Mauer Oehling	4	25	16
28		Lachmaier Franz Sen.	AUT	1656	Esv Askö Westbahn Linz	4	22½	13
29		Hoelzl Herbert	AUT	1793	Spg. Sauwald	4	21½	15,5
30		Zimmermann Curt Dr	AUT	0	Sv Steyregg	3½	27	16
31		Huemer Gerald	AUT	1681	Sv Hörsching	3½	25	12,5
32		Honegger Rudolf	SUI	1761	Sv Urfahr	3½	24½	15,5
33		Raber Florian Mag.	AUT	2085	Sv Steyregg	3½	24½	14
34		Fleckenstein Karl	AUT	1599	Askoe Pucking	3½	23	13,5
35		Höller Maximilian	AUT	1156	Sv Steyregg	3½	22½	13,5
36		Drießen Frank	GER	1594	Sv Amstetten	3½	21½	12
37		Boksinski Jordan	GER	2011	Sv Hörsching	3	29	15
38		Obran Harald	AUT	1934	Asv Linz	3	28	16,5
39		Ring Rudolf	AUT	1676	Sv Steyregg	3	24½	13
40		Pfeffer Werner	AUT	1495	Sv Hörsching	3	24½	12
41		Duy Alexander	AUT	1471	Jsv U. Mühlviertel	3	24	13
42		Keferböck Jewgeni	AUT	1394	Irdning	3	24	11
43		Knezevic Josip	CRO	1533	Sk Voest Linz	3	23	11
44		Mannsberger Gerhard	AUT	0	vereinslos	3	22½	10
45		Kaltenberger Heinrich	AUT	1553	Sv Freistadt	3	22	10
46		Pleimer Anton	AUT	1819	Sc Ottensheim	3	20	12
47		Zauner Franz	AUT	1492	Sv Urfahr	3	19	11
48		Binder Christopher	AUT	1351	Sv Urfahr	3	18	8
49		Kalkbrenner Oswald	AUT	1394	Sv Steyregg	3	17	8
50		Wegner Peter	AUT	1682	Ask St. Valentin	2½	23½	11,5
51		Hofer Sabine	AUT	1467	Sv Urfahr	2½	22½	10,5
52		Haida Johannes Wolfgang DI.	GER	1369	Sv Amstetten	2½	17½	5
53		Rauscher Erwin	AUT	1281	Asv Linz	2	24	10,5
54		Szolga Ludwig	AUT	1019	Sv Urfahr	2	22	9
55		Ganglberger Manuel	AUT	0	Jsv U. Mühlviertel	2	22	9
56		Gruenwald Franz	AUT	1195	Sv Hörsching	2	21½	7
57		Schiestl Josef	AUT	1743	Irdning	2	20	9

58	Studener Simon	AUT	1218	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2	20	8
59	Kaltenbrunner Albert	AUT	1366	Ask St. Valentin	2	20	7
60	Kappler Johann	AUT	1077	Sv Urfahr	2	15	5
61	Ganglberger Tobias	AUT	1037	Jsv U. Mühlviertel	1½	19	5,5
62	Steinkellner Anton	AUT	1146	Sv Mauer Oehling	1½	18	4,5
63	Studener Walter	AUT	962	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1½	17½	3,5
64	Praschl Michelle	AUT	800	Jsv U. Mühlviertel	1½	16½	3,5
65	Staska Ella	AUT	1194	Sv Urfahr	1	16½	5
66	Ganglberger Annika	AUT	800	Jsv U. Mühlviertel	1	16½	2

Bericht JKU Blitzturnier

Am 30.Mai nahmen insgesamt 33 Schachspielerinnen und Schachspieler aus 19 verschiedenen Vereinen am 1. JKU Blitzturnier teil. Bei schönem Wetter und freundlicher Atmosphäre im LUI Gastgarten entwickelte sich ein spannendes Turnier, wobei vor allem die 7 Nichtvereinsspieler teilweise großartige Leistungen erbrachten. Das Turnier wurde von der Studienvertretung Mathematik vorbildhaft organisiert und von Friedrich Rockenbauer souverän geleitet.



von links nach rechts: Ronald, Tobias, Melanie, Robert, Hans-Jürgen, Nikolaus, Katharina, Lisa, Friedrich und Emmerich

Am Ende gewann Hans-Jürgen Koller mit 7,5 Punkten das Turnier vor Robert Gattermayer (bester Spieler U50!) und Wolfgang Uchatzy. Die besten Hobbyspieler wurden Ronald Hohl und Tobias Lang. Außerdem durften sich Nikolaus Hundertpfund (bester Jugendlicher), Melanie Lasinger (beste Dame) und Emmerich Bumberger (bester Spieler U65) über ihre Kategorie-Preise freuen.



Gruppenfoto der Teilnehmer des JKU Blitzturnieres 2016

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	1	Koller Hans-Jürgen	AUT	2062	Sv Freistadt	7,5	49
2	7	Gattermayer Robert Ing.	AUT	1925	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	7	48
3	4	Uchatzy Wolfgang	AUT	2014	Tschaturanga	6,5	51
4	3	Farthofer Josef	AUT	2027	Tsu Wartberg/Aist	6,5	48,5
5	8	Haas Michael	AUT	1913	Sv Gmunden	6	49
6	13	Atteneder Martin	AUT	1803	Sv Freistadt	6	48
7	2	Ganglberger Robert	AUT	2048	Tsu Vorderweissenbach	5,5	50,5
8	11	Lungenschmied Dominik	AUT	1872	Sv Kremsmünster	5,5	46
9	12	Bumberger Emmerich	AUT	1838	Asv Linz	5	47,5
10	10	Pucher Daniel	AUT	1873	Tsv Frankenburg	5	46
11	29	Hohl Ronald	AUT	0		5	39
12	30	Lang Tobias	AUT	0		5	39
13	18	Lasinger Melanie	AUT	1536	Jsv U. Mühlviertel	5	37,5
14	19	Stockhammer Lotte	AUT	1534	Sv Gmunden	5	34,5
15	14	Spitzl Robert	AUT	1801	Sc Ottensheim	4,5	47
16	15	Modric Milos	SRB	1687	Chess Club Linz 09	4,5	43,5
17	20	Riegler Katharina	AUT	1478	Jsv U. Mühlviertel	4,5	37,5
18	26	Hundertpfund Nikolaus	AUT	1076	Union Ansfelden	4,5	37,5
19	9	Kretz Nikolaus	AUT	1892	Sv Hörsching	4,5	37,5
20	5	Endtmayer Bernhard	AUT	1984	Spg. Sauwald	4	43,5
21	16	Schaller Walter	AUT	1662	Union Hartkirchen	4	41,5
22	28	Grammer Jürgen	AUT	0		4	40,5
23	17	Hundertpfund Bruno	AUT	1596		4	40
24	6	Zimmer Christian	AUT	1949	Union Hartkirchen	4	39,5
25	32	Radler Michael	AUT	0		4	37,5
26	31	Nuspl Stefan	AUT	0		4	32
27	21	Lehner Daniel	AUT	1477	Union Niederwaldkirchen	4	31
28	24	Holler Sandra	AUT	1311	Sv Hörsching	3,5	39,5
29	23	Wurm August Anton	AUT	1324	Union Hartkirchen	3,5	35,5
30	27	Freudenthaler Paul	AUT	0		3	30
31	33	Singer Emanuel	AUT	0		2	35,5
32	25	Buchberger Alexander	AUT	1252	Sv Urfahr	2	29,5
33	22	Kreinecker Sebastian	AUT	1358	Sv Urfahr	1	28

Protokoll zur Kreisbesprechung 2016 im Kreis Mitte

Datum: Dienstag, 7. Juni 2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gasthof Laufenböck Marktplatz 98, 4752 Riedau

An der diesjährigen Kreisbesprechung nahmen 32 Personen aus 16 Vereinen und dem Vorstand des Landesverbandes teil. Vier Vereinsvertreter haben sich im Vorfeld entschuldigt und ihre Anliegen telefonisch mitgeteilt. Die Namen der anwesenden Personen können der am Ende des Protokolls angefügten Teilnehmerliste entnommen werden.

Kreisvertreter Didi Hiermann begrüßte die Anwesenden und berichtete von Neuerungen aus dem Landesverband.

- 👑 In den Landesligen dürfen in der kommenden Saison 3 Gastspieler bzw. Ausländer eingesetzt werden. Wobei hier Gastspieler und Ausländer gleichgesetzt sind. Also jede Kombination ist erlaubt, solange die Summe von 3 nicht überschritten wird.
- 👑 Jugendligaspieler dürfen auch in der regulären 2. Klasse eingesetzt werden. Diese Regelung gab es bereits letztes Jahr, dennoch sei hier nochmals daran erinnert.
- 👑 Um die Förderung für ein Schülerligaturnier zu erhalten, ist zukünftig ein weiteres Kriterium zu erfüllen: Die Ausschreibung muss mindestens einen Monat vor Turnierbeginn auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht sein.

Präsident Günter Mitterhuemer informierte uns in seiner Funktion als Landesspielleiter über die abgelaufene Saison der Mannschaftsmeisterschaft und ließ auch schon einen Ausblick auf die kommende Saison der Mannschaftsmeisterschaft zu.

- 👑 Die abgelaufene Saison verlief problemlos, einige Landesligavereine müssen jedoch noch ihren Tätigkeitsbericht zur verpflichtenden Jugendarbeit abliefern.
- 👑 Es wird zunehmend schwerer die einzelnen Ligen bzw. Gruppen voll zu bekommen. In den zweiten Klassen wird man, zur Vermeidung der langen Wegstrecken, vermehrt doppelrundig gespielte kleinere Gruppen bilden.
- 👑 Die Mannschaftsmeisterschaft wird am Wochenende 23.9.2016 bis 25.9.2016 mit der 1. Landesliga beginnen. Die 2. Landesliga startet am Wochenende 30.9.2016 bis 2.10.2016.
- 👑 Gespielt wird im 14 Tage Rhythmus. Die 1. Landesliga spielt vor Weihnachten 6 Runden, die 2. Landesliga 5 Runden.
- 👑 Nach Weihnachten startet die 2. Landesliga am Wochenende 13.1.2017-15.1.2017 und die 1. Landesliga am Wochenende 20.1.2017-22.1.2017.
- 👑 Die Kreisligen und 2. Klassen spielen an denselben Wochenenden wie die 1. Landesliga, die 1. Klasse spielt an denselben Wochenenden wie die 2. Landesliga.
- 👑 Falls jemand von euch andere Daten notiert hat, so möge er diese bitte korrigieren. Die Termine haben sich nach unserer Besprechung geändert. Meine Informationen stammen aus der Kreisbesprechung Süd, welche am 9. Juni, also 2 Tage nach unserer stattgefunden hat.
- 👑 Die gemeinsamen Schlussrunden sind für 17.03.2017 und 18.03.2017 geplant. Stattfinden werden diese für die 1. Landesliga, die 2. Landesliga, die Kreisligen und die 1. Klassen im Volksheim Bindermichl in Linz.
- 👑 Davon ausgenommen ist die 1. Klasse West! Wir werden unsere gemeinsame Schlussrunde am selben Wochenende wieder in Taufkirchen an der Pram im Gasthof Aumayr abhalten.
- 👑 Die gemeinsame Schlussrunde der 2. Klasse West wird ebenfalls am selben Wochenende in St. Roman stattfinden.

Die neue Damenreferentin Julia Bernhard stellt die neue oberösterreichische Frauenliga vor.

- 👑 Heuer wird erstmals eine Frauenliga in Oberösterreich gespielt.
- 👑 Gespielt wird auf 4 Brettern.
- 👑 Die Spielberechtigung ist nicht an einen Verein gebunden sehr wohl aber an eine Spielberechtigung in OÖ. Damit ist es möglich auch vereinsübergreifende Mannschaften zu bilden.
- 👑 Falls jemand Interesse daran hat, oder mehr darüber wissen möchte, so möge er oder sie sich bitte direkt bei Julia melden. Kontaktdaten findet man auf www.schach.at.

Vizepräsident Kuran berichtet von der Sport- u. Funmesse in Ried im Innkreis.

- 👑 Wie alle Jahre was der Messestand auch heuer gut besucht und ist mit Sicherheit eine tolle Werbung für Schach.
- 👑 Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Stand auf der Messe geplant. Mag. Kuran freut sich über jede ihm zuteilwerdende Unterstützung.

Kreisvertreter Didi Hiermann berichtet von der abgelaufenen Saison in der Schülerliga und plant gemeinsam mit den anwesenden Vereinsvertretern die kommende Saison.

- 👑 Die Abwicklung der Schülerliga verlief ohne Probleme.

- ☞ Eine Teilnahmestatistik zeigt, dass vermehrt Spieler aus anderen Kreisen teilnehmen, zeigt aber auch, dass nur wenige Vereine aus dem Kreis Mitte an der Schülerliga teilnehmen.
- ☞ In der nächsten Saison wird die Schülerliga, angepasst an die neuen Mastersvorgaben, in den Alterskategorien U8 (Jahrgang 2009 und jünger), U10 (Jahrgang 2007 und jünger), U12 (Jahrgang 2005 und jünger) und U15 (Jahrgang 2002 und jünger) ausgetragen.
- ☞ Die Bedenkzeit wird ebenfalls an das Masters und die anderen Kreise angepasst. Zukünftig werden wir unsere Schülerligaturniere mit 20 Minuten Bedenkzeit je Spieler spielen.
- ☞ Von den früher gesammelten 50 Cent pro Teilnehmer sind noch 75 Euro übrig. Diese werden in der kommenden Saison für die Sonderpreise für Vielspieler verwendet.
- ☞ Also Ausrichter für die kommende Saison haben sich folgende Vereine gemeldet.
 - ☞ Frankenburg
 - ☞ Sauwald
 - ☞ Obernberg
 - ☞ Haag
 - ☞ Riedau
 - ☞ Ried
- ☞ Didi Hiermann wird wieder eine Musterausschreibung erstellen und den Ausrichtern zur Verfügung stellen.

Neuwahl des Kreisvertreters.

Die anwesenden Vereinsvertreter wählten Didi Hiermann für weitere 2 Jahre zum Kreisvertreter.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen beendet Kreisvertreter Hiermann um 20 Uhr 15 die Sitzung mit dem Hinweis, daß er die kurze Sitzungsdauer als positives Zeichen für die Zufriedenheit der Vereine im Kreis Mitte wertet.

Folgende interessante Informationen aus den Gesprächen rund um diese Kreisbesprechung und die Kreisbesprechung Süd, welche 2 Tage nach unserer stattgefunden hat, möchte ich euch hier noch zur Verfügung stellen.

- ☞ Der Kreis Süd wird für die Schülerliga unser Wertungssystem übernehmen.
- ☞ Der Kreis Süd wird alle Schülerligaturniere zur Schnellschach-Eloauswertung einreichen. Dies steht natürlich auch allen Ausrichtern im Kreis Mitte frei. Ist jedoch im Kreis Mitte nicht verpflichtend. Die Kosten dafür werden sich pro Turnier auf ca. 10 Euro belaufen und sind vom Ausrichter zu bezahlen. Für eine Eloauswertung ist es notwendig, von allen Spielern, welche noch keinen Spielerpass besitzen das Geburtsdatum zu erfassen.
- ☞ Die Spiegemeinschaften Hofkirchen-Riedau und Attnang-Schwanenstadt werden aufgelöst. In beiden Fällen geschieht dies einvernehmlich und ohne Groll. Künftig werden alle 4 Vereine wieder eigenständig an der Meisterschaft teilnehmen.
- ☞ Die Schachvereine Kirchdorf und Chess-Club Linz stellen den Spielbetrieb ein und lösen sich auf.

Mit freundlichen Grüßen

Didi Hiermann

Protokoll zur Kreisbesprechung 2016 im Kreis Süd

Datum: 9. Juni 2016, 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Gasthaus Ziegelböck, Lambacher Straße 8, 4655 Vorchdorf

Anwesende Personen der Vereine:

Name	Verein
Günter Almer	Spg. Steyr

Gerald Huemer	Sv Hörsching
Günter Mitterhuemer	Union Hartkirchen
Dietmar Hiermann	Spg. Sauwald (Kreis Mitte)
Gerald Hametner	Sv Steyregg (Kreis Nord)
Mag. Walter Freh	Sv Gmunden
Andreas Klinglmüller	Union Neuhofen/Krems
Florian Mostbauer	Union Ansfelden, Sekt. Schach
Fritz Söllradl	Sv Kremsmünster
Georg Kreischer	Spg. Nettingsdorf/Traun
Johann Daxinger	Spg. Nettingsdorf/Traun
Wögerer Gerald	Schach am Attersee
Zwettler Gerald	Schach Kultur Wels
Humenberger Severin	Schach Kultur Wels
Hermann Mühleitner	Schwanenstadt
Günter Klinglmair	Attnang Puchheim

1. Begrüßung und Eröffnung

Nach der Begrüßung durch Kreisvertreter Günter Almer berichtete Präsident des LV OÖ Günter Mitterhuemer, in seiner Eigenschaft als Landesspielleiter, von der abgelaufenen Meisterschaftssaison und gab eine Vorschau auf die kommende Saison.

2. Mannschaftsmeisterschaft

a. Rückblick/Ausblick

Die vergangene Saison verlief durchwegs problemlos. Der Lspl weist darauf hin, dass Neuanmeldungen von Gastspielern und Ausländern nur bis zum 20. Sept. möglich sind. Abmeldungen von Spielern ist bis spätestens 20. Juni möglich.

Von den Vereinen der zweiten Klassen kommt vermehrt der Wunsch statt einem Play-Off eher ein Doppelrunden-Turnier spielen zu wollen. Weiteres wird darauf hingewiesen, dass durch die Einführung der Jugendliga die jungen Schachspieler in der normalen 2. Klasse fehlen.

Eine Abstimmung um alle Ligen zur internationalen Elowertung anzumelden erfolgte einstimmig.

b. Gemeinsame Schlussrunde

Im Kreis Süd ist keine gemeinsame Schlussrunde gewünscht.

c. Jugendliga

Auch in der heurigen Saison wird die Jugendliga wieder vom Landesverband durchgeführt. Die Ausschreibung ist bereits im Schachsport veröffentlicht. Bewerber können sich auch zu einer Ausrichtung einer Runde bewerben.

3. Schülerliga (u.a. Terminvergabe)

Folgende Änderungen wurden einstimmig beschlossen: In der kommenden Saison wird die Schülerliga in den Gruppen U8, U10, U12, U15 durchgeführt. Alle Turniere werden zur nationalen Schnellschach- Elowertung angemeldet. Die Aufstellung bei den Turnieren wird nach nationaler Schnellschach- Elowertung erstellt. Das Wertungssystem des Kreises Mitte wird für die Qualifikation zum Masters angewandt.

Eine Musterausschreibung wird auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht. Terminvergabe:

Ende Sept. / Anf. Okt.	26. Okt.	8. Dez.	25 März	8. April	22. April ??
---------------------------	----------	---------	---------	----------	--------------

Kremsmünster od. Steyr	Gmunden	Nettingsdorf Traun	Seewalchen	Neuhofen	Hörsching
---------------------------	---------	-----------------------	------------	----------	-----------

4. Schülerliga-Masters 2014

Für das Masters 2017 (Termin wird vom LV bis Mitte Oktober bekannt gegeben) können sich interessierte Vereine mittels Bewerbungsformular (auf schach.at) beim Jugendreferenten bis Anfang/Mitte November melden wenn diese die Ausrichtung abhalten wollen.

5. Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Für weitere Informationen verweise ich auf das Protokoll vom Kreises Mitte, in dem umfassend über ausführlich aktuelle Informationen enthalten sind.

Für den Kreisvertreter Süd Günter Almer Gerald

Huemer, Schriftführer LVOÖ

Bericht Jugendarbeit des TSV Frankenburg

Jahresbericht 2015/16

- **Schülerligaturnier Kreis Mitte:** Samstag, 3.Oktober 2015 (36 Teilnehmer)
- Regelmäßiges Training bzw. Kurse (Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr): bis zu 15 Teilnehmer
- **ELO-gewertete Partien:** 110 Partien
 Burrer Fabian (U 16): 21 Partien
 Koberger Michael (U16): 1 Partie
 Heinrich Elias (U18): 19 Partien
 Miethlinger Markus (U16): 9 Partien
 Mair Manuel (U16): 8 Partien
 Illig Elias (U14): 7 Partien
 Burrer Lukas (U14): 11 Partien
 Mair Andreas (U14): 6 Partien
 Preundler Florian (U14): 15 Partien
 Pucher Elias (U14): 8 Partien
 Wimmer David (U14): 5 Partien
- **Größte sportliche Erfolge:**
 Burrer Fabian wird U16-Landesmeister 2016 und belegt bei den Österreichischen Meisterschaften U16 in St.Veit an der Glan den 7.Rang.
 Florian Preundler (U14) nimmt an 5 Schülerligaturnieren des Kreises Mitte teil und gewinnt alle 5 Turniere. Außerdem gewinnt er das Schülerligaturnier des Kreises Süd am 19.März in Seewalchen.

Bericht Jugendarbeit Schachverein Ried

Bericht Jugendarbeit Schachverein Ried

Kinder- und Jugendtraining:

jeden Freitag findet vor dem Vereinsabend in der Tagesheimstätte ein Kinder- und Jugendtraining statt. Die Teilnehmerzahl liegt zwischen 4 und 8. Betreut werden die Teilnehmer von verschiedenen Spielern des Schachvereins.

Im Rahmen der Sport+Fun Messe in Ried findet jährlich das Rieder Schülerligaturnier statt (heuer am 13.3.16). Neben dem Turnier konnten sich die Teilnehmer auch in anderen vielen anderen Sportarten versuchen.

11. Braunberg OPENair

Sonntag, 26. Juni 2016

Das Turnier hatte heuer gleich mit zwei Problemen zu kämpfen – einerseits war die Fußballeuropameisterschaft ein kleiner Konkurrent andererseits waren die Wetterprognosen für den Sonntag alles andere als gut und wohl so mancher befürchtete, dass er Schneeketten anlegen müsste, um den Braunberg zu erreichen. Aber es wird ja alles nicht so heiß gegessen wie gekocht und so fanden 14 mutige Schachfreunde ideale Bedingungen am Braunberg vor.

Das Wetter war zu Beginn noch etwas zu kühl, um auf der schönen Terrasse zu spielen und so begannen wir das Turnier in der Gaststube.

In der ersten Runde überraschte Alois Pühringer mit Schwarz die Nummer 3 Walter Maringer mit einer taktischen Finte und sorgte damit für die erste Überraschung des Tages.

In der 2. Runde blieb die schon fast traditionell überraschende Niederlage von Heinrich Rolletschek aus und der Turnierfavorit nahm Kurs auf den zweiten Braunbergtitel.

In Runde 3 konnte Robert Spitzl Franz Bartl besiegen und Runde 4 verlief fast erwartungsgemäß und voller Vorfreude auf das Mittagessen auf der nun sonnengefluteten Terrasse! Neben dem Bio-Schweinsbraten (im Bild noch ganz) gab es auch ein herzhaftes vegetarisches Biogericht im Angebot und als Nachspeise boten sich himmlische Kuchen an.

In der 5. Runde musste Heinrich Rolletschek dann doch noch eine Niederlage hinnehmen, als ihn Walter Maringer mit einem tödlichen Turmopfer überraschte und nun war wieder Spannung im Kampf um den Turniersieg.

Aber schon in Runde 6 gab der nun punktgleich in Führung liegende doppelte Braunbergsieger Toni Birklbauer gegen Maringer einen halben Punkt ab und in der Schlussrunde ein schnelles Remis. Damit war mit zwei weiteren Siegen und einem Punkt Vorsprung der Weg frei für FM HEINRICH ROLLETSCHEK-BraunbergOPENair Sieger 2016.

Dahinter wurde es noch einmal ganz spannend, da Walter Maringer nach seiner Auftaktniederlage groß aufspielte und dennoch mit seinem Schlussrundensieg ganz knapp den 2. Rang von Toni Birklbauer aufgrund der etwas schlechteren Eloperformance (2086 zu 2071) nicht mehr gefährden konnte.

Bester des 2. Drittel wurde Hans Grabenweger ebenfalls aufgrund der besseren Eloperformance, aber da fiel der Unterschied doch deutlicher aus.

Das 3. Drittel wurde eine klare Beute von Robert Spitzl mit einer ausgeglichenen Bilanz.

Nach der Siegerehrung blieben noch einige Schachfreunde in der Nachmittagssonne auf der Terrasse sitzen und genossen noch das eine oder andere Getränk und die noch verbliebenden Mehlspeisen – und einige machten sich schnell auf den Weg nach Hause, denn es wartete das EM Spiel zwischen der Slowakei und Deutschland.

Aber auch ohne Schachturnier ist die Braunberghütte immer einen Besuch wert und wenn er Zeit hat, ist der Wirt einer Schachpartie nicht abgeneigt. Wer nicht mit dem Auto bis zur Hütte fahren möchte, dem bieten sich mehrere ca. eine Stunden lange Aufstiegswege (ca. 300 Höhenmeter) an: von Lasberg aus (etwas steil, aber schön) oder zwei Varianten in St. Oswald/Freistadt (eine direkte auf dem Nordwaldkammweg oder über Maria Bründl – den Parkplatz dort kann man auch als Ausgangspunkt wählen). Man kann aber auch bis zum Parkplatz 1 in Witzelsberg hochfahren und von dort fast eben in einer Viertelstunde zur Hütte spazieren. Man erspart dem Auto die nichtasphalтиerte – aber dennoch gute – Zufahrtstraße zur Hütte und man tut seinem Körper etwas Gutes!

Noch am selben Abend haben sich die Organisatoren entschlossen auch 2017 das Turnier auszurichten – es steht die 12. Auflage an – wahrscheinlich wieder Mitte Juni! Näheres im Herbst im Internet – dort finden Sie aktuell schon:

Rg.	Snr		Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1
1	1	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.	AUT	2183	6	2266
2	4		Birklbauer Toni	AUT	2006	5	2086
3	3		Maringer Walter	AUT	2041	5	2071
4	2		Traunwieser Georg Dr.	AUT	2061	4	1983
5	5		Ganglberger Robert	AUT	1959	4	1963
6	8		Grabenweger Hans	AUT	1820	4	1820
7	6		Bartl Franz	AUT	1870	4	1753
8	7		Grafenhofer Harald	AUT	1851	3,5	1756
9	11		Spitzl Robert	AUT	1637	3,5	1736
10	10		Pühringer Alois	AUT	1683	3	1713
11	9		Lichtenegger Wolfram	AUT	1734	3	1602
12	14		Kappler Johann	AUT	1077	1,5	1452
13	13		Hofer Sabine	AUT	1467	1,5	1423
14	12		Knezevic Josip	CRO	1533	1	1367

Rolletschek,Heinrich - Maringer,Walter
Braunberg OPENair (5) Krennwurzn]



Die Stellung ist ausgeglichen, aber spannungsgeladen 1.b4? erlaubt Schwarz die Überlastung der weißen Dame auszunutzen! [1.De1 wie Heinrich nach der Partie selber feststellte, wäre sicher besser gewesen] [1.Se4 sagen die Computer] 1...Sxc4! Weiß ist verloren 2.Txa6 [auch 2.Sxc4 Lxc4 3.De1 hilft nichts mehr - Schwarz bleibt eine Figur mehr (3.Dxc4 Dxf2+ 4.Kh1 Dg1#)] 2...Txd2!! dieser Einschlag beendet die Partie rasch 3.Txa8+ Kg7 nun droht Damenverlust, Turmverlust oder Matt.

0-1

BERICHT JUGENDSCHACH-TRAININGSLAGER

2016



49 schachbegeisterte Kinder im Fun-i-versum

Vom 24. bis 26. Juni 2016 veranstaltete der JSVM in Kooperation mit der Spielgemeinschaft Sauwald zum zweiten Mal das Jugendschach-Trainingslager. Ausgetragen wurde die Veranstaltung im Fun-i-versum in St. Oswald/Freistadt.

Nach dem Zimmerbeziehen gab es ein erstes Kennenlernen der 49 Schachkids im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Die Kinder wurden im Anschluss in 10 Gruppen aufgeteilt und ein intensives Eröffnungstraining konnte gestartet werden. Nach dem Abendessen ging es zum anliegenden Spiel- und Sportplatz, wo sich alle nochmal so richtig körperlich auspowern konnten. Um 21:00 Uhr erklang der Gong und alle marschierten in ihre Zimmer. Die Trainer und Begleiter zogen sich in den Rittersaal zurück.

Der Samstag begann bei manchen recht früh und sie konnten es nicht lassen, Schach zu spielen. Die Bediensteten der Jugendherberge waren sehr erstaunt, als schon vor dem Frühstück einige das Schachbett zückten und die Figuren bewegten. Nach dem Frühstück ging es in 13 verschiedenen Gruppen mit dem Mittelspieltraining weiter. Am frühen Nachmittag hatten die Schachkids im Rahmen eines Stationenbetriebs die Möglichkeit, sich ein eigenes Trainingslager-T-Shirt zu gestalten. Nahtlos ging es über in den letzten Trainingsblock, wo das Endspiel zum Thema gemacht wurde. Nach dem Abendessen hatten die Kinder die Möglichkeit, in der Hüpfburg, beim Menschenwuzzler oder Mini-Golf sich die nötige Bettschwere zu holen.

Am Sonntag stand ein Schachturnier (4er-Team mit 10 min Bedenkzeit) auf dem Programm, wo die Kinder (und Trainer) ihre frisch erworbenen Kenntnisse auf dem Brett umsetzen konnten.

Ein besonderer Dank soll an dieser Stelle den vielen Trainern (10 Trainingsgruppen am Freitag und 13 Trainingsgruppen am Samstag), Betreuern und Begleitern ausgesprochen werden. Ein Lob gilt auch den Kindern, die sich stets an die definierten Regeln hielten! Nur gemeinsam schafft man es, eine so gelungene Veranstaltung durchzuführen.

Trainer	Verein
Hans-Jürgen Koller	JSVM
Katharina Riegler	JSVM
Max Reichert	JSVM
Wolfgang Miesenberger	JSVM
Günter Klopff	JSVM
Günter Mitterhuemer (Freitag)	Hartkirchen
Robert Ganglberger (Samstag)	Hartkirchen
Peter Mayerhofer (Freitag)	Freistadt
Didi Hiermann	Sauwald
Benedikt Kuran	Sauwald
Rudolf Bittner	Sauwald
Bernhard Entmayer	Sauwald
Walter Freh	Gmunden
Nikolaus Kretz	Hörsching
Alex Hundertpfund	Ansfelden
Florian Mostbauer (Sa+So)	Ansfelden



Rundschreiben Nr. 734

Sitzungsprotokoll der konstituierenden Vorstandssitzung am 17. Mai 2016

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Julia Bernhard, Johann Daxinger (ab 20:20), Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann, Christian Höher, Gerald Huemer, Dir. Hubert Kammerhuber, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler

Entschuldigt: Markus Gaertner, DI. Dr. Andreas Gangl, Mag. Wilfried Kuran, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung der Protokolle

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.
Das RS 732 und RS 733 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Da dies die konstituierende Vorstandssitzung ist sind auch die Wahlen der Vizepräsidenten, des Schiedsgerichtes und des Technischen Ausschusses auf der Tagesordnung.

Alle Entscheidungen erfolgen einstimmig:

Vizepräsidenten:

2. Vizepräsident: Dir. Hubert Kammerhuber
3. Vizepräsident: Mag. Wilfried Kuran

Schiedsgericht:

Vorsitzender: Ing. Peter Stadler. Mitglieder: Mag. Josef Nußbaumer, Robert Spitzl,
Ersatzmitglieder: Wilhelm Frisch, Thomas Brachtl, Ing. Gernot Gruber.

Technischer Ausschuss:

Vorsitzender: Mag. Josef Nußbaumer
Friedrich Brandstätter, Ing. Gernot Gruber, Günter Mitterhuemer, Mag. Hermann Mühlleitner, Robert Spitzl.

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident stellt den Antrag die Internetbetreuer Markus Gaertner und Alexander Wurm in den Vorstand zu kooptieren. Der Antrag wird einstimmig (1 Enthaltung) angenommen.
- An den Vorstand des Fachverbandes wurden vom Präsidenten die Vorschläge von Seiten des Schachsports eingebracht.
- Die TuWO-Änderungen werden derzeit entsprechend des Landestags-Beschlusses vorbereitet und sollen bei der nächsten Sitzung beschlossen werden. Die Ausschreibung zur Mannschafts-LM wird in den nächsten Tagen im Schachsport veröffentlicht.
- Die LM im Blitzschach findet am 10. Juni 2016 im Casino Linz statt. Die Ausschreibung ist veröffentlicht.

- Beim Trainerkurs in Linz waren 24 Teilnehmer anwesend. Die Prüfung haben alle bestanden. Auf Vorschlag sollen auf der Homepage des LV alle lizenzierten Trainer, sowie Schiedsrichter namentlich angeführt werden.
- Dem Schachverein Chess-Club-Linz-09 ist, wie in der letzten Sitzung beschlossen, ein Schreiben mit der Aufforderung die offenen Außenstände zu begleichen, gesendet worden. Allerdings ist keine Rückmeldung eingelangt. Darum wird nun eine Sperre der haftbaren Personen ausgesprochen. Es besteht jedoch Gesprächsbereitschaft von Seiten des Vorstandes.

Schriftführer / Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Keine Schriftstücke eingelangt.

Kassier:

Die erste Rate von der LSO ist eingelangt.

Ab 1. Jänner 2017 übernimmt der Landesverband von den diversen Turnieren im Turnierschach nur mehr die Kosten der nationalen Elowertung.

Schulschachreferent:

Im Linzer Rathaus fand die OÖ. Landesmeisterschaft im Schulschach statt. Der Bericht folgt.

Jugendreferent:

Die Jugendreferenten berichten vom guten Abschneiden bei der Österreichischen Meisterschaft U12/U14 in Kärnten. Unser Landesjugendtrainer war vor Ort anwesend. Ein Bericht wird auf schach.at veröffentlicht.

Vom Kadertraining in Linz wird ein Spieler, welcher bei den ersten 4 Trainings 2 Mal unentschuldigt gefehlt hat, ausgeschlossen. Im Mai wird wegen den vielen Feiertagen kein Training durchgeführt. Das nächste Training findet im Juni statt.

Kreisvertreter Mitte:

Die Vorbereitungen für das SL-Masters laufen.

Die Kreibesprechung findet am 7. Juni statt.

Kreisvertreter Nord:

Die Mühlviertler-Meisterschaft ist erfolgreich beendet worden.

Die Kreibesprechung findet am 6. Juli statt.

Fernschachreferent / Eloreferent:

Keine Vorkommnisse

Damenreferent / Kreisvertreter Süd:

- Die Kreibesprechung findet am 9. Juni statt.
- Der Damen4-Länderkampf wurde in Zwettl veranstaltet. OÖ ist zweiter geworden.
- Für die Frauen-BL ist der 30. 5. Nennungsschluss.
- Die Ausschreibung für die Frauen-Mannschafts-Landesmeisterschaft wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Meldereferent:

Keine Vorkommnisse.

Allfälliges:

Die nächste Vorstandssitzung findet am 28.06.2016 um 18.45 Uhr im Sekretariat des OÖ Schachlandesverbandes, Waldeggstraße 16, 4020 Linz statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer

Rundschreiben Nr. 735

Sitzungsprotokoll der Vorstandssitzung am 5. Juli 2016

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Präsident Kons. Günter Mitterhuemer, Günter Almer, Julia Bernhard, Johann Daxinger, DI. Dr. Andreas Gangl, Robert Ganglberger, Dietmar Hiermann, Gerald Huemer, Mag. Wilfried Kuran, Florian Mostbauer, Gerhard Riegler und Robert Spitzl (TA)

Entschuldigt: Markus Gaertner, Christian Höher, Dir. Hubert Kammerhuber, August Wurm

1. Begrüßung / 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / 3. Genehmigung der Protokolle

Präsident Mitterhuemer begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig.
Das RS 734 wird genehmigt.

4. Berichte und Anträge

Präsident / Landesspielleiter:

- Der Präsident informiert von der letzten ÖSB- Präsidiums- / Vorstandssitzung. Das Protokoll ist bereits veröffentlicht.
- Herrn Mag. Wilfried Kuran wurde am Dienstag, 21. Juni 2016 das Sportehrenzeichen in Bronze, Herrn Dir. Hubert Kammerhuber am Montag, 27. Juni 2016 das Sportehrenzeichen in Silber verliehen. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich.
- Es haben sich zwei Vereine (Kirchdorf/Krems und Großraming) aufgelöst. Zwei Spielgemeinschaften (Spg. Attnang/Schwanenstadt und Spg. Hofkirchen-Riedau) spielen ab der kommenden Saison als getrennte Vereine weiter.

Schriftführer / Presse/Öffentlichkeitsreferent:

Keine Schriftstücke eingelangt.

Kassier:

Die Verbandsvorschreibungen werden bereits versendet.

Liga-Reform 2017/18:

Folgende Änderungen wurden mehrheitlich beschlossen:

- Die **Landesliga OÖ** ersetzt die 1. Landesliga, außer der Bezeichnung gibt es keine weiteren Änderungen.
- Die **Landesliga** wird in zwei Gruppen ausgetragen. Jede Gruppe soll mit zwölf Mannschaften gespielt werden. Die Mannschaften bestehen aus acht Spielern. Jeder Verein/Spielgemeinschaft darf in der Landesliga nur mit maximal zwei Mannschaften vertreten sein. Spieltermine Samstag und Sonntag.
- Die **Kreisliga** wird in drei Gruppen ausgetragen. Jede Gruppe der Kreisliga sollte mit zwölf Mannschaften gespielt werden. Die Mannschaften bestehen aus sechs Spielern. Spieltermine Freitag, Samstag und Sonntag.
- Die **1. Klasse** besteht aus vier Spielern. Die jeweilige Anzahl von Gruppen wird vom Lspl nach Vorliegen der Nennung festgelegt. (Nach derzeitigem Stand würde es sechs Gruppen geben.) Spieltermine Freitag, Samstag und Sonntag.
- Die **2. Klasse Jugend** besteht aus vier Spielern. Die jeweilige Anzahl von Gruppen wird vom Lspl nach Vorliegen der Nennung festgelegt. In der 2. Klasse Jugend sind nur Jugendliche U14 spielberechtigt. Spieltermin Samstag.

Die Namen der Gruppen werden wie folgt mehrheitlich beschlossen:

- /Bundesliga/ (ÖSB)
- **Landesliga OÖ**
- **Landesliga West** **Landesliga Ost**
- **Kreisliga West** **Kreisliga Mitte** **Kreisliga Ost**
- **1. Klasse** (derzeit 6 Gruppen)
- **2. Klasse Jugend**

Bedingt durch die Neueinteilung der Liga gibt es für die Spielsaison 2016/17 geänderte Auf- und Abstiegsregeln: (mehrheitlich beschlossen)

- In der 1. Landesliga steigt der Letztplatzierte (Die Anzahl der Absteiger erhöht sich durch die Absteiger aus der Bundesliga, das wiederum würde auch die Anzahl der Aufsteiger der folgenden Klassen betreffen. Diese Bundesligaabsteiger werden im Folgenden nicht berücksichtigt.) ab.
- In der 2. Landesliga steigen die beiden Erstplatzierten in die Landesliga OÖ auf. Es gibt keine Absteiger.
- In der Kreisliga wird nach § 6.7.5 aus den drei Gruppen eine Endtabelle erstellt. Die ersten dreizehn Mannschaften (d.h. von jeder Gruppe die ersten Vier und der bestplatzierteste Fünfte) steigen in die Landesliga auf. Es gibt keine Absteiger.
- Auch in der 1. Klasse wird nach § 6.7.5 aus den vier Gruppen eine Endtabelle erstellt. Die ersten dreizehn Mannschaften (d.h. von jeder Gruppe die ersten Drei und der bestplatzierteste Vierte) steigen in die Kreisliga auf. Es gibt keine Absteiger.
- Alle Mannschaften der 2. Klasse steigen in die 1. Klasse auf!
- 2. Klasse Jugend – Die Sieger der Gruppen können in die 1. Klasse aufsteigen.

Die Änderung für die Saison 2016/17 lauten: (mehrheitlich beschlossen)

- In der 2. Klasse sind ab der Saison 2016/17 zwei Gastspieler oder zwei Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft oder ein (1) Gastspieler und ein (1) Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft pro Runde und Mannschaft erlaubt.

- Das Nenngeld für die Landesligen wird auf € 200,00 erhöht. Für nachgewiesene Jugendarbeit (laut Beschluss der Vorstandssitzung vom 8. April 2015 und im Rundschreiben 724 verlautbart) werden € 100,00 wieder den Vereinen gut geschrieben.

Meldereferent:

Alle Ab- und Anmeldungen sind erfolgt.

Kreisvertreter Süd:

- In der Kreisbesprechung wurde am 9. Juni beschlossen den Vorstand zu fragen, ob nicht alle Ligen für die Internationale Elowertung angemeldet werden können. Da der Kassier erst die Kosten dafür ausrechnen muss wird diese Diskussion auf den Herbst verschoben.
- Das Protokoll der Kreisbesprechung wurde online gestellt.

Damenreferentin / Gender-Beauftragte:

- Die Damen-BL wird wie im letzten Jahr an drei Standorten und mit 12 Mannschaften mit je 4 Brettern gespielt.
- In der OÖ-Frauenliga sind zurzeit fünf Mannschaften angemeldet. Der vorläufige Plan sieht einen Spieltag Samstag/Sonntag und Samstag vor. Näheres folgt demnächst.

Jugendreferent:

- Die Jugendreferenten berichten vom Abschneiden bei der Österreichischen Meisterschaft U8/U10 in Kärnten. Unser Landesjugendtrainer Florian Mostbauer war vor Ort anwesend. Ein Bericht wurde bereits veröffentlicht.
- Das Jugendtraining in Linz kommt gut bei den Jugendlichen an. Das nächste Training findet nach Rücksprache mit den Schülern in August statt.
- In St. Oswald/Fr. wurde erfolgreich mit großem Erfolg das Jugendtrainingslager veranstaltet. Ein Bericht ist bereits online.

Seniorenreferent:

Die Landesmeisterschaft im Turnierschach wurde in Hörsching erfolgreich veranstaltet.

Ehrenzeichenreferent:

Keine besonderen Vorkommnisse.

Kreisvertreter Mitte:

Das Protokoll der Kreisbesprechung wurde bereits veröffentlicht.

Kreisvertreter Nord:

Keine besonderen Vorkommnisse. Die Kreisbesprechung findet am 6. Juli statt.

Allfälliges:

Die nächste Vorstandssitzung findet am 04.08.2016 um 18.45 Uhr im Rahmen des „Mostikader Sommerfest“ in Vordermayrberg 10, 4054 Ansfelden statt.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer



Vöcklabrucker Stadt- und Bezirksmeisterschaft im Turnierschach

Modus: 7 Runden Schweizer System nach FIDE Schachregeln
2 Std. für die ersten 40 Züge + ½ Std. für den Rest der Partie.
Das Turnier wird zur österreichischen Elowertung eingereicht.

Veranstalter: Bezirkssportausschuss Vöcklabruck

Durchführung: Schachgemeinschaft Vöcklabruck

Turnierleitung: Josef Nußbaumer und Gernot Gruber

Spielort: Mensa Bezirkssporthalle Vöcklabruck, Bahnhofstraße 44 (beim Schulzentrum)

Termine: 1. Runde 02.09.2016 5. Runde 30.09.2016
2. Runde 09.09.2016 6. Runde 07.10.2016
3. Runde 16.09.2016 7. Runde 14.10.2016
4. Runde 23.09.2016 Spielbeginn jeweils um 19 Uhr

Kontumazzeit: 30 Minuten nach angesetztem Rundenbeginn

Vorspielen von Partien nach Rücksprache mit der Turnierleitung möglich,
ein Nachspielen ist **n i c h t** erlaubt.

Siegerehrung und anschließendes Blitzturnier am 21.10.2016 um 19 Uhr

Nenngeld: 15 € für Erwachsene, 10 € für Jugendl. unter 18 Jahren und Senioren über 65.
Nennungsschluss ist der 02.09.2016 um 18:30 Uhr im Turniersaal
Voranmeldung an: josef.nussbaumer@asak.at Tel: 0699 10125035 oder
grubgern@gmx.at Tel. 0660 5718871

Preise: 1. Preis: 150 € Bester/Beste des 2. Drittels: 30 €
2. Preis: 100 € Bester/Beste des 3. Drittels: 15 €
3. Preis: 50 € Bester/Beste U16, U14 - je 15 €

Wertung: Punkte, Buchholz, Sonneborn-Berger, meiste Siege mit Schwarz, geteilter Rang

3 Hauptpreise werden bei Punktegleichheit nach dem Hort-System geteilt.

Im Turniersaal gilt striktes Handy- und Rauchverbot!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für den Bezirkssportausschuss Vöcklabruck:

Askö	Asvö	Union
Manfred Preuner	Mag. Thomas Kölblinger	Michael Schiemer